



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 27. bis 28.08.2024

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Eine 31 Jahre alte Nutzerin eines PKW Ford war am 27.08.2024 gegen 15.30 Uhr in **Aken** in der Dessauer Landstraße in Richtung Innenstadt unterwegs. Aufgrund des stockenden Verkehrs vor ihr musste auch sie abbremsen. Eine sich hinter ihr befindliche 57-jährige Opelfahrerin bemerkte dies zu spät und fuhr auf. Durch den Aufprall zog sich die Lenkerin des Ford leichte Verletzungen zu. Sie wurde durch Rettungskräfte in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht und dort ambulant behandelt. An ihrem PKW entstand Sachschaden in Höhe von circa 500 Euro. Der Schadensumfang am Opel wurde auf etwa 4.500 Euro geschätzt.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Am 28.08.2024 gegen 10 Uhr beabsichtigte eine 48 Jahre alte Opelfahrerin von der Zufahrt eines Einkaufszentrums in **Köthen** nach links in die Merziener Straße abzubiegen. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem PKW VW eines 70-jährigen, der auf der Merziener Straße in Richtung Friedrich-Ebert-Straße unterwegs war. Die Führerin des Opel sowie eine 18 Jahre alte Mitinsassin wurden leicht verletzt. Die medizinische Versorgung erfolgte in einem umliegenden Klinikum. Beide Personen konnten dieses am selben Tag jedoch wieder verlassen. Die Schadenssumme am Opel lag bei rund 2.000 Euro. Für den VW wurde die Schadenshöhe mit ungefähr 6.000 Euro angegeben.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Zu einem Auffahrunfall kam es am 28.08.2024 gegen 8 Uhr auf der B 184 zwischen Bobbau und Dessau. Ersten Erkenntnissen zu Folge befuhr eine 64-jährige mit einem PKW Mazda die Bundesstraße in Richtung Dessau. An einer Lichtzeichenanlage am Abzweig **Raguhn** musste sie verkehrsbedingt halten. Eine sich im Nachfolgeverkehr befindliche 38 Jahre alte Lenkerin eines PKW Seat konnte ihr Fahrzeug nicht mehr rechtzeitig zum Stillstand bringen und fuhr auf. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen bemisst sich annähernd auf jeweils 500 Euro. Personen wurden nicht verletzt.

Wildunfall

Sachschaden in Höhe von circa 1.500 Euro verzeichnete die Polizei bei einem Wildunfall, der sich am 27.08.2024 gegen 21

Uhr bei **Güterglück** ereignete. Eine 35-Jährige war mit einem PKW Audi auf der K 1233 zwischen Zerbst und Güterglück unterwegs, als kurz vor ihr ein Reh die Fahrbahn querte. Die Fahrzeugführerin kollidierte trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung mit dem Wildtier.

Verkehrskontrolle mit Folgen

In der Rudolf-Breitscheid-Straße in **Thalheim** sollte gegen Mitternacht des 27.08.2024 ein PKW VW einer Kontrolle unterzogen werden. Als der Fahrer den Funkwagen bemerkte, erhöhte er deutlich seine Geschwindigkeit und versuchte zu flüchten. Auf dem Parkplatz eines nahegelegenen Restaurants stellte er seinen VW ab und rannte in die Gaststätte. Als die Beamten ihm folgen wollten, wurde ihnen zunächst der Zugang durch anwesende Personen verwehrt. Kurze Zeit später jedoch kam der Fahrer zurück und stellte sich. Da er augenscheinlich unter Alkoholeinfluss stand, wurde eine Blutprobenentnahme angewiesen und der Führerschein beschlagnahmt. Gegen ihn wurde in Strafverfahren eingeleitet.

Kriminalitätslage

aufgefundenes Diebesgut

Ein 64-Jähriger staunte nicht schlecht, als er gegen 14.30 Uhr des 27.08.2024 seine in einem Komplex in der Steinfurther Straße in Bitterfeld-**Wolfen** gelegene Garage aufsuchte. Unbekannte hatten mehrere Vorhängeschlösser am Tor angebracht, die er zunächst mit Hilfe von Werkzeugen öffnete. Im Inneren kam eine größere Anzahl an Bauzäunen zum Vorschein, die offenbar gestohlen worden waren und dort über einen längeren Zeitraum gelagert wurden. Der Eigentümer des Diebesgutes konnte noch am selben Tag ermittelt werden. Ihm war durch den Diebstahl ein Schaden in Höhe von ungefähr 1.000 Euro entstanden. Die Ermittlungen zu den Tätern wurden aufgenommen und dauern weiterhin an.

Betrug beim Autokauf

Nicht nur im Straßenverkehr gilt die goldene Regel „Augen auf“, sondern auch beim Autokauf, denn auch dieser birgt einige Risiken. Dies musste eine 33-Jährige aus dem Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** erfahren. Die Frau stieß am 25.08.2024 auf einer Onlineplattform auf einen zum Verkauf stehenden PKW. Sogleich überwies sie die vereinbarte Anzahlung in Höhe von circa 500 Euro. Seitdem ist der Kontakt zum angeblichen Verkäufer abgebrochen. Alle Versuche der Frau ihn zu erreichen, scheiterten. Durch eigene Recherchen wurde bekannt, dass der Mann weder für den in der Anzeige angegebenen Autohandel arbeite noch dieser das betreffende Fahrzeug im Verkaufsbestand hat. Die Interessentin geht von einem betrügerischen Vorgehen aus und erstattete am 28.08.2024 Strafanzeige. Die Polizei rät zur Vorsicht, wenn in einer Anzeige um Vorkasse bzw. um eine Anzahlung gebeten wird, ohne dass die Möglichkeit besteht, das Fahrzeug oder die dazugehörigen Dokumente vorher zu prüfen oder in Augenschein zu nehmen.

Diebstahl

Fette Beute machten Diebe am 27.08.2024 in einem Supermarkt in der Dessauer Allee in Bitterfeld-**Wolfen**. In den Nachmittagsstunden nutzten sie einen unbeobachteten Moment und stahlen aus dem Lager des Geschäfts mehrere Kartons mit Spirituosen. Der Stehlschaden wurde mit annähernd 550 Euro angegeben.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de